# Miesvadener Canvla

40. Jahrgang. Gricheinf in zwei Ansgaben. — Bezugs Preis: In Miessaben und ben Landorfen mit Jweig-Gredelingen i Mt. 60 Bfg., burch die Bost 1 Mt. 60 Bfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Mugeigen-Breis: cinfvallige Beitzeile für locale Angeigen Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — lamen die Beitzeile für Wiesbaben 50 Big., für Auswärts 75 Pig.

Ho. 60.

Freitag, den 5. Sebruar

1892.

#### Bum Volhsichul-Gefeb.

Bebenten, welche von Seite der Mittelparteien gegen murt des Bolfsichulgesehes geltend gemacht werden, Dann. Cour." in nachstehender übersichtlicher

Bebenten gegen bas Gefet taffen fich in zwei infammenfaffen: 1) Die lebertreibung ber Conat und 2) bie Beschräufung ber Gelbstverwaltungs-es fanbelt fich bei bem erften Buntte feinesmegs es handelt jich det dem eizen Pintte teitenungs et Befänwfung der confessionellen Schule oder gar unfelsonellen Meligionsunterrichts; den letteren en wir ohne Weiteres, über die Zwecknahigselt der geben die Meinungen auseinander. Morüber aber einmagen nicht auseinander gehen, das ist die Zweinung der Uebertreibung der Consessionalität, die im solgenden Puntten zu Tage tritt:

dof) ensenbet ihn aus eigenem Nechte. Die dorte, nicht ber Staat ist also die entscheidende in das Schiffal der Lehrer. Daß biese wie alle Soncessionen einen verschiedenen Sinn hat gegen-etungelischen und gegenüber der katholischen Kirche, erständlich.

ih die Stellung des Geiftlichen jum Lehrer begig-Religionannterrichts völlig unhaltbar wird. Der foll nicht nur dem Unterrichte beiwohnen, die soll nicht nur dem Unterrichte betwohnen, die zwinitren, den Lehrer mit Weisungen verschen weben die sirchtiche Oberbehdrbe hold besugt sein, nehmen mit dem Regterungsprässchenen, den Geiste der Gertheilung des Religionsunterrichts zu bewähliche Etellung der Lehrer daburch in der Geschaft weiter ausgeführt zu werden; ebenso ist eine wahren die dem Gegenhöre erhalten würde, icht weiter ausgeführt zu werden; ebenso ist eine wahren padagogisch um so vertehrter, se mehr man innsunterricht als den Kern und Mittelpunft des uterrichts ansieht. Unterrichte aufleht.

Daß neue Schulen nur auf consessioneller Erundstalte werben sollen, woburch die Simultanschulen, Beieter Ueberzeugung und in manchen Gegenden emirch wirfen, auf den Aussterbeckat geseht werben; sonsessionel eingerichteten Schulen nur Lehrer der dem Consession beschäftigt werden durfen, was einer nach ein ein ein eine Consession beschäftigt werden bürfen, was einer nach wicht nothwendig ist, andererseits für die I mancher Lehrer verhängnisvoll werden militie.

4) Daß bei bem Borhandenfein bon 80 Rindern einer 4) Daß bei dem Volgandensein von 30 Kindern einer besimmten Consession einer Begierungsprässent bie Errichtung einer besonkeren Schule dieser Consession dei Instimmung der Gemeinde auserbeie Auflimmung der Gemeinde auserbeie Auflimmung anordnen muß. Durch solche Massachnen wird die Entwicklung unseres Schulweiens geradezu gehemmt, indem die Vildung und das Vestehen mehrstussger Schulme erschwert wird. In derosien Gegenschaft giergt liebt die Behandlung der Dissehennen-Kinder, welche auch gegen den Willen der Eliern an dem Religionsunger werden fähnen gu nehmen gezwungen werben fonnen.

şu nehmen gezwungen werben können.

5) Daß die Kantelen bezöglich der Gründung von Privatsichnlen beigäntt werben follen. Es ift auch dies ein Juschfühlen beigänist werden follen. Es ift auch dies ein Juschfühlenis an die Wähnliche des Centrums, dem dedunch, wie es in Belgien geschehen, Gelegenheit geboten wird, wennes ihm genehm oder nötigig icheinen sollte, den öffentlichen Sollseichulen durch private Lirchenichnlen Concurrenz zu machen. Wisher hatte sich der Staat die Ensschulen der Bedeufnisstrag im einzelnen Folle vorröhalten. Daram foll jeht verzichtet werden. Die practischen Bedeusten dagegen sind so groß, daß der Hinterrichtsfreiheit durchaus nicht durchschagend ist. Wir versiehen darunter der Weiten einas Aucheres, als daß zeber, der bie Befähigung nachweilt, eine Schule gründen kann.

bie Befähjgung nachweist, eine Schule gründen kann.

6) Daß der Geistliche eine bevorungte Stellung im Schulvorstande haben soll, indem er als Localaufischiesanter meist den Borsik zu führen hat. Die Bürgermeister erscheinen nur mit den "Handbätern" als Mitglieder des Schulvorstandes, unter Borsik des Geistlichen, eine Stellung, weiche die Bürgermeister niemals annehmen können. Seldsider Gossersche Entwurs hatte die Gemeindeborsieher zu Borsikenden des Schulvorstandes gemacht.

Der letzte Puntt insbesondere bericht ichon die Bestwurchen was Verläufungung er Seldsingtung der Seldsingervallungsorvane.

Der feste Bunkt insbefondere beruhrt icon bie Beichwerben wegen Beigirinkung ber Selbstverwaltungsborgane.
Die icont uns ebenso ichwerwiegend wie die Bedenken in confessioneller Sinsicht. Die Bestimmungen stellen einsach die Allmacht bes Regierungspräsibenten sest, während die Gemeinde sowohl bezüglig ber äußeren Schulverhältnisse, bes Schulvermögens, ber Lehrerauftellung sehr wesentlich ungünstiger gestellt wird, als es nach bem gegenwärtigen Rechte ber Fall ift.

#### Locales.

(Radbrud ber Driginalcorrefpant Wiesbaden, E. Februar.

Blesbaden, S. Februar.

\* Jur Erinnerung. Selfen wohl hat ein Jürft bie Wechelfalle bes Lebens in bem Maje fennen gelernt, wie All, Pafcha von Janina, ber "fchwarze Ali" genannt, ein Mann, ber in unferer Zeit fast vollständig vergessen ist, vor ben großen Ereignissen neuelter Zeit aber auch in Teutschland noch vielsach genannt ward. Sohn eines mohammedausischen Hänptlings, wurde er nach abeutenerlichsten und glädtlichsten Känpfen, nach Erwordung feines

eigenen Bruders, Besiegung mehrerer Paschas endlich seldst Bascha. Durch Bestechung zum Ausselcher der Landstraßen ernannt, begünktigte er, um sich zu bereichern, das Räuber-unwesen und ward Statthalter von Rumellen. Rachdem er 1807 shatsächtig unabhängiger Tyrann von Allsaulen ge-worden, obssehen, obssehen, der den den dienstücken Teibut nach Konstantinopel entrichtete, zeigte er sich völlig im Gegensatz zu seinem bieherigen Geben und Thun. Er besoberte das Wehl des Landes durch Straßen-, Brüdens und Alderban, sowie durch Vernichtung der Räuberbanden und zeigt sich überhaupt westlicher Eustur geneigt. Insgeheim soll er anch mit Angland und England Verbindungen angestuspit haben, um sich ganz mabhängig von dem Sultan zu machen. Zedensalls war diesem den weistliche Resonn" am aussälligsten und so ging man denn gegen diesen gesähr-lichen Mann der Chivilisation in istlischer Wessel vor: man garantitre ihm Leben, Besih und freien Abzug und hieb garanitet ihm Leben, Beste und freien Abgug und hieb ben Bertranenden am 5. Februar 1822 einsach nieder. So endete All Pascha, ein Despot und rücksichsistofer Aben-teurer in dem Angenblick, als er die orientalische Eigenart westlicher Cultur opferte.

— Communal - Landing. Der Communal : Landing bes Regierungsbegirts Wiesbaben ift jum 15. Marz b. J. hierher berrifen und ber Königliche Megierungs Bräfibent v. Teppers ast im Erklvertreter bes Königlichen Löberpröfibenten, Etaatominifers. Grafen zu Eulenburg in Roffel in bessen Gigesichaft als Königlicher Communal-Landing ernannt worden.

Grefen zu Enlenburg in Rossel in besten Eigenschaft al Küniglicher Commisserins für biesen Communal-Landtog ernannt worden.

\*\* Jandelsskammer. Am 2 Hebruar tagte in Wiesbaben
eine Wespommlung von Weinbandlern des Dandelssammerbegirts
Wiesbaben, im wer den Einstungt eines Re gul alt ibs für die
Flatt behandlung von Beinbungt eines Re gul alt ibs für die
Flatt behandlung von Berfchulten des Angelesammerbegirts
Wiesbaben, im werde des Weinbandels vonern darne einig, doch bei
im Entwurf vorliegenden Bosschriften in teiner Weis dem Weinhandel der heisgen Gegend sich als nifzlich erweiten werden, doch
benicht der heisgen Gegend sich nicht der Weispweinhandel der nords
benischen Teinstellung und dem Großweinhandel der nords
benischen Teinstellung der Weine auf dem Gehalt an Ernfahrte
weine Auchen haben. Die Berlammung forach find baggern aus,
baß die Untersuchung der Weine auf den Gehalt an Ernfahrte
weine Auchen haben. Die Berlammung forach find baggern aus,
baß de Untersuchung der Weine auf den Gehalt an Ernfahrte
norfen der den der der der der der der der der der
hoffen in "Lie ert nach der Allen der Verlagen
nörfen der den der der der der der der der der der
hoffen in "Teilungen Beiten Ferbergeristen werde. Die Untersuchung
nicht ichen in Jatlen durch von den der Untschland genoben vor Berschung der Weine gehaltet sein. Es nurbe ferner
Freise der auf Grund von nach Deutschland genüben
Vereisch der einer Gelein gehaltet sein. Es nurbe ferner
ihre der Petitimmungen unter Ar. 8 des Annuurfs die Ortschlein, Klüscshein,
Himaansbaulen, Lord erachtet werden, um das Hentigen aus
der Erchnitte den Chander werden, der der einer Erlein
erben. Flist sollbeamt zu Becaffichtung des Berichnitts
ben Juterschauft der Beinen, dei wechte, die im Regulatio geroder ver verbere der den keinen der und der der der
herben. Hin neben inlichten Beinen bis zur böchgaulf

Radbrud perhoten.

#### The erfter Carneval.

Robelle bon 6. v. Meaufien.

(1. Fortfehung.)

(1. Fortsetzung.)

balle sind lange nicht so nett, wie man sich benkt,"
etheil, welches Comtesse Minnie heute Abend schon
umal im Sillen gefällt hatte.

webe ihr die Tanzkarte gleich bei ihrem Eintritt
al mit Namen kruz und quer bekrischt, zwar
lichtersulten Räumen die vornehmite Geleischaft
versammelt, aber — es war doch nicht nett.

pu viele Menschen de, man kam zu keinem verselpsich, an das Winnie von Alben ber so gezu keinem tiesen Gespräche, in dem Gedanken,
klip umbersprüßen. Große Gesellschaften haben
einens, lluruhiges, Isder giebt sich conventionell,
Ob ledtere Beodachtung wohl Minnie's Köpschen
Wentors entstammte?

Soule nach dem ersten Malzer hatte Baron
samtesse von Ablervield zu einem Divan geführt

Db leitere Beobaginng wog and beite Baron Mentors eitstemmte? Baufe nach bem ersten Walzer halte Baron mieste von Ablersfeld zu einem Divan geführt ein Sesselden neben fie geseht. Er nahm ihren in die Jond und erhob ihn, wie ein Docent neber seinen Bismarcbleistift, um ihr recht einstander seinen Bismarcbleistift, um ihr recht einstanderinnberzusehen. Graf Egon ftand mit einem Krmen hinter ben Beiben und sah lächelnb

ein Familienbild, wie ein Gruppenbild für botographen. Minnie erflidte es in bem ihr gegenüber und fand, es erfdiene, als cie bei einem Gebanken, ben sie nicht zu wagte, — er war zu reigend.

Da fetzte fich ein recht ungebetenes Baar vor den Spiegel. Richt allein, bag es ihr die Aussicht verbarb, es fiorte fie auch fonft, benn es mifchte fich in ihre Unterhaltung. Es waren eine nichtsfagende Dame mit ihrem 

Die Langnafe rif ben Mund bon einem Ohr bis gum

Die Langnafe riß ben Mund bon einem Ohr bis zum anderen auf, die nichtslagende Dame kicherte.
Baron Bernhard von Bliffing erhob sich, machte ber Comtesse eine feierliche Berbengung und reichte ihr ben Arn.
Jum Glind begann jeht die Musik von Kenem zu spielen, so daß es ben Anfdein gewann, als führe er Minnie zum Zanze. Allein er begab sich nicht mit sie in ben Zanziaak, sondern in ein keines kauschiges Jimmer neben demfelben. Dort stand ein Ikundspha, von einem Borhange halb verbedt, dahin geleitete er sie.

Sie war willenlos gefolgt, zu überraicht, um gu wiber-fprechen und and etwas eingeschüchtert burch bas Gelächter

sprechen und auch etwas eingeschüchtert durch das Gelächter der beiden dummen Fremben.

Baron Beruspard stellte sich neben Minnie und begann mit milder Simme, aus der ihr aber deutlich ein verweisender Ton herausklang: "Gnädigste Conntep"——Sie war gar nicht gnädig, fondern wandte schmollend das Köpischen ab und stützte es auf die Kleine Hand. Den großen Blumenstrauß, den er ihr am Morgen gefandt, hatte sie auf den Worgen gefandt, batte sie auf den Worgen gefandt, datte sie auf den Worgen gefandt, den benigte sich ein wenig zu ihr nieder und fagte übersredend: "Gomteschen, Sie find jung —"
"Jung!"— brauste sie entrüstet auf, "Ind unersahren."
"Nuch nicht unerfahren."

"ne untergeten."
"Much nicht unerfahren."
"Sie wiffen baber nicht," fuhr er unbeitrt fort, "was für einen Einbruck es macht, wenn Sie bor fremben Menichen fo — so nato finb. Bitte, benten Ste funftig bergen "

Minnie fprang anf : "Gerr Baron, ich bin in bem Alter, wo man felbft weiß, was man gu thun hat."

no man teini weit, was nan git rigut gat." Er wurde nun auch gereigt: "Eine Dame muß vorslichtig und gurückgaltend sein, Comteh Ablersfeld, eine Dame hat gar keinen Muth zu haben, wenigkenst in dem Sinne nicht. Es giebt Dinge, welche für Damen unmöglich find, welche sie einsach nicht thun durfen."

"Richt thun durfen"— unmöglich find — eine Dame hat gar feinen Muth zu haben" — das schwierte bem Contessel noch den ganzen folgenden Tag im Kopfe herum. Sie war sehr mide und sehr verstimmt. "Erste Balle sind lange nicht so nett, wie man dentt."

Ihr erster Ball hatte einen größlichen Schluß gehabt — sie hatte sich mit ihrem besten Freunde, dem Baron Berns

ber Secretar Dr. Merbot ber Rammer gur Renntniß brachte, beim Bunbesrat) gu befürwort n.

— Segen das Schulgeseth. Der Magistrat hat dem Ent-nri zu einer Betition an das Abgeordnetenhaus jum Awecke der stalltung unserer Stumulauschafte feine Judiummung gegeben und antragt bei der Staddvecordneten-Versammlung, daß sie sich der eititon anschüegen möge. Der Gegenstand word in der heutigen inung zur Berhandbung sommen.

Sine Histofte Aleuheit für Larenspieler ift ber von errn J. Quady in Becliu. erfundene "Sechaultomat", der das treiten um dos Korkengeben beseitigt. Als steine Doje in Bust-ten, auf welcher der Sendblack endt, geigt der Apparat beim An-preiden des Gewinnes oder Berlinfes selbithälig an, welcher Mit-eter am Kartengeben ist.

pieter am Kartengeben ift.

— Sandelsregister. In das hiefige Firmenregister ift die Firms fix at l'Strauß auf Wiesbadem eingefragen worden.

— Die Itrashammer wird in einer außerordentlichen Gipung am Sansteg, den 5. März, gegen ziehe des Eindrucks-Diehfolgs beschindigte Kordmacher aus Dachiendwisen berhandeln. Das für diese Sache eine außerordentliche Signag andernaumt ist, hat jeinem Grund darin, daß zu detselben 45 Zeugen gesächen find.

— Alleine Notizen. Wie ein hiefiged Blatt meldet, hat Derr Mentner W. M. Securius seinen Wohnlig don dier Oderen und Ausgaben der Weiter W. M. Securius seinen Wohnlig don dier danern und Ausgaben. Die den derru Ausgaben die des

m's Ausland verlegt.

— Bekkwechfel. Die don Herrn Rentier Nothe bei der leiten Fivangsverfteigerung fänflich erwordene Kloftermidde wurde an Dern Cutte Givangsverfteigerung fanflich erwordene Kloftermidde wurde ein Dern Gibt au Reite Betwiede Verffentlurm, verlauft (Abfelding durch Agent N. L. Fint), Derr Gilngerich deabsichtigt, noch Ländereien hinzu gu faufen und pachten und gietigeftig die Birthidaft weiter zu detreiben.

Provinzielles.

\*Aus dem Landureis Wiesdaden, 3. Februar. In Kreistags-Abgeordneien find neu gewählt worden; Freihert dom Dungern-Biedrich, Oberförfter Gulner-Chauffecdaus, Galiwirth Puchananusseller, Birgereindien Seelen-Sonnenberg, Landwirth Filder-Erbenheim, Jiegeleibeshiger Ritgel-Bierschap, Landwirth Wintermeirer Dockstein, Communezieuralh Onderboss Vielerich, Schreitermeirer Berreit bertreten die größeren Grundbescher die bei folgenden die Landwirth Kaufer-Vielerich, Die bier ersten herren bertreten die größeren Grundbescher die bei folgenden die Landwigsen den die Eräde unigeres Kreifes.

orei folgeiben die Laiogemeinden und die deit leiten die Stadte unieres Kreifes.

\* Aus der Amaggand. Gegen den Landrichter Dr. Liedmann in Frankfurt a. M. ift wegen fallröffigen Meineids die Disciplinar-linterjudiung eingeleitet worden. Es handelt fich dade inm die Zeingetonussigge des Dr. Liedmann in dem Krozeffe gegen den diefer-Koderteit der Kreustig. Frehre. von Hammerkein. Der Termin vor dem Disciplinar-Senat des Oberlandsegerinds ist auf nächten Goming anderenum invoken.

In Hand un wurden zwei Erdnere, welche mit Abfragungs-arbeiten an einem Gischeffer defährigt woren, durch Einftrag einer Wacht der einem Erdelfer defährigt woren, durch Einftrag einer Wand verfährler. Rach Aufräumung des Schuttes fand man den einen ber beiden Arbeiter als Leiche, der andere lebte noch, haite werden der Verlegungen erführen.

In Verlagen erführen. In der Wahr eines erften Värgermeilter Bogt in Hirfelderig (Scheffen) und 9 auf den Leigeordneten Hörgermeilter Bogt in Hirfelderig (Scheffen) und 9 auf den Leigeordneten Hir zur Kreifen. Der Kontflierten der Wahnerscheffers, der Kunflikterisch S. Monnefelch gestoren. Seit Frühight 1887 leitete er mit bestem Erfolge die Concerte des dortigen Ausrecheffers.

In dem Straffache gegen 15 Schüler des Gwmnaffums und

igen sintrothelters. In der State des Ghunnasiums und bes Realghmussiums zu Glegen wegen Diebstabls sit Termin auf den 19. sehrnar bekinnt. Der Seconde-Lieutengut im 135. Infanterie-Regluent zu Darmstadt, Freiherr von Owen, hat sich in seiner Wednuck und geschooffen. Der Grund vorte in sinonziellen Schoterigkeinen ver

#### Dentider Beichstag.

hd, Berlin, 4. Gebruar,

hd, Berlin, 4. Februar.
Der theilweise Handelsvertrag mit Spanien, der gweite Aachtrag aum Reichshaushalls Giat für 1891 28, fonde eine Auclife für die Warine-Verwaltung werden in dritter Leinug angenommen.
Es folgt die erfte und eventucht weite Bereidung des Reletpostrertrages und der Jahren von der Verletpostertrages und der Verletpostertrages aus der Verletpostertrages und der Verletpostertrages auch der Ve

crhabener Aoment, als der Bertreter Anstraliens auf dem Congress zu Wien im vorigen Jahre den Beitritt der ausgresst zu Wien im vorigen Jahre den Beitritt der ausgresst zu Wien im vorigen Jahre den Beitritt der ausgresst zu Wien ein gestellt und dem Geschlichen Colonien Englands erstätzt und dem Geschlichen Freude über dies Bereinigung mit ühren bedeutsenen Wienstellt und den Hinder Nichtung Vorigeren Vorschlich Auch in Hinder wie ein erhölder Nichtung Vorigeren vor eine heinbeiter Nichtung Vorigeren Vorschlich Und in Hinder und der Geschlichen Bertreis wie en erhölder Nichtung Vorigeren vor vorschlich Und ein hinder und der Geschlichen Bertreis des Kongreis des geges neuer Beibeligungen voranlasit. Sonn neu ist die Freisellung eines Bertrages sint den einstellichen Bertreis des Kongreis voranges neuer Beibeligungen voranlasit. Sonn neu ist die Freisellung eines Bertrages für den einheitlichen Bertreis des Kongreis voranlassen und der voranlasse. Neuerwender Aufgreien, Bertiellung eines Bertrages für den einheitlichen Bertreis des Kongreis voranlasses der Voranlassen und der Voranlassen und der Voranlassen und Kongreis der Voranlassen und der Vo

Die Budgetcommission bes Reichstages teinte die Forberung für ben Kafernenban in Paberborn, sowie die Forberung von 180,000 Mt. für Koln ab. Bor Eintritt in die Perethung wurde ben Commuffionsuligliedern ein tragbares neues Zelt vorgeführt, bas im gangen heere eingeführt wird. Dufielbe fand vielen

#### Prenfifder Landtag.

hd. Berlin, 4. Februar. Abgeordnetenhaus.

Abgeordnetenbaus.
An Stelle des Abg. Mithoff wird zum Schriftiührer der Abg. Olzem gewählt. — Zweite Lefung des Eints. Die Eints Kriegsministernum, Sedandlung, Mingedernaltung, Einstehaltung, Abgemein Spinanz-Bermodlung, Dureaus des Staatsministernum werden discussion der die Verläuge Verlauge der Staatsministernum werden discussion der die Verläuge der die Verläuge der die Verlauge der die Verläuge der die Verläuge die Verläuge die Verläuge anderer die Verläuge die Ve

#### Giner Parlamentofhinge

#### Bentiches Beich.

\* gof und Berfonal-Madriditen. Der Ra fpenbete ans feiner Privaticatule eine Entichabigung die Erben bes in Win ermorbeten Rungel.

spendele aus seiner Privatschatulle eine Entschädigun die Erden des in Witt erwordeten Künigel.

\* Sozialdemokratestischen Das Theater in Zeig übt die Sozialdemokraten angefanst worden. Mit dieser merkalde die Gogialdemokraten angefanst worden. Mit dieser merkalde die die die die Gogialdemokraten die Vosialdemokraten die der Vosialdemokraten die die Vosialdemokraten die Vosialdemok

hard von Bliffing gezankt, fie hatten fich als Tobfeinde gepard von Aufgrig gegantt, pie hatten sich als Lobseinde ge-trennt — sie würden sich nie wiederschen; nach-dem, wie sie den Auron dei seiner gestrigen Straspredigt behandelt, würde er, kounte er nie mehr in ihr Haus kommen. Sie hatte ihn ja einfach stehen lassen nub von ohne Eurst und Alfchied davongelaufen. Ann würden sie sich nie wie-berschen, nie, wenn sie sich nicht einmal — zufällig, ganz zufällig träsen und dann —

şujallig trafen und dann — Aber: "Richt dünfen, numöglich, eine Dame hat gar keinen Muth zu haden," das war zu viel gewesen. Das son zu von ihm num grade bewies, daß man Muth hatte? Wenn man es einsach erft recht that? Aber was, was? — Babette trat hier wieder in's Jimmer, wie heute schon oft. Auch sie war entläuscht. Statt von Triumphen zu hören, sah sie in ein brummiges, nein, ein trauriges Gesicht. "Badette," hub Comtesse veinsach, ein trauriges Gesicht. "Badette," bub Comtesse dermal reistig nach. Giebt es Dinge, die Damen nicht thun dürsen?"

abette fann und gupfte berlegen an ihrer weißen Schlirge. Saderle fain und gupte bertegen an ther weigen Schule, endlich seige ster, Ind Leader geben binfen sie, auf Bagaren für Arme verkaufen bürfen sie, Concerte hören binfen sie, Worgenschulse sür Papas flicken bürfen sie "Ich will wissen, was sie nicht thun dürsen," unterbrach sie Minnie ungebuldig.

ste Minnie ungeduldig.
Babette rungelte unter dem Balbe ihrer traufen Haarfransen die Stirn: "Ia, gnädiges Comtessel, wenn ich halt
nur wößt", was Comtessel nicht dürsen wollen."
"Du sollst mir nicht nach dem Munde reden, Du sollst einsach die Bahrheit sagen."
Einsach, das ist jest im Liedlingswort, seit dem Herr Baron von Wissing and Athen ber, der so gerne erklärt und belehrt. Halt, ich hab's, woher bei unserem sügen Dingsel das bose Wetter sommt — bachte Babette und laut

fagte fie: "Warum wosten gnabiges Comtessel es wissen?" "Beil wir es bann einsach erst recht thäten." Babettens branne Angen blisten schau." "Ich wüht' schon eins, was Damen holt nicht bürsten." Minnie richtete fich gespannt vom Sessel ans: "Nun?" "Auf einen Maskenball gehen, wenigstens nicht allein."

"Das heißt, nicht ein Maskenball wie bei Ercellengens ober Bringens ober Grafens, sondern so einer, wo auch das Bolt hintownt, wo man bezahlt und wo es halt luftig her-

Do auch bas Bolt hinkommt und wo es halt luftig

hergeft - hm - hm -"
"Gin Mastenball, wo man ein reigendes Coffin an-hatte, wo gnabiges Comteffel eine Ritterbame waren und ich halt ein Bag' bagn."
"Bo, gum Beifpiel?"

"ABd, zum Beitpiel?"
"In ber Philharmonie zu bem maurischen Fest."
In der Philharmonie! War das nicht das Fest, don dem der Philharmonie! War das nicht das Fest, don dem der Baron erzählt hatte und das er besuchen wollte, um das Berliner Carnevalleben und Treiben kennen zu lernen? — Berlin habe einen Innen-, keinen Aussendal mitmachen, er sei so lange in Athen gewesen, daß er nicht mehr wisse, wie der Becher des deutschen Humars überschäume. Der Becher des Beutschen damors überschäume Minnie sand es geistreich, wie Alles, was der Baron sagte. Rur das Eine nicht: das Damen keinen Muth haben dürsten. Bernhard von Wissising war als sicher von Beissising war als sicher von dem Gomteschen eigentlich verboten war. Wenn er es aber durste, warum nicht anch sie, da kunte man ihm ja deweisen, daß man es einsach erst recht thäte, weil man es nicht solle.

"Maurifch," fuhr Babette fort, als ihre junge Serrin

"Ia, ja, es ift schon Alles eins. Wenn unn e Muth haben muß, dann uns man Muth haben. Mit diesem großen Worte schloß der Abend nach erkem Balle. (Schluß folgt.)

#### Bris"

Unter bem Sitel Iri's find viergehn verschiebe Gebichte gufammengefaßt, voll wuchtigen Inhaltes, jebem einzelnen Gebichte mit ber lebenbigften Untahn

\*) Ergablungen und Dichtungen von Abolf Frieden von Schacks. Stuttgart. Berlag ber F. E. Cotta fort haubtung. Stuttgart. 1891.

Dienft erweifen wollte. Die Borgange ber letten Beit

jem fod, und daß herr Goldberger bei der Begrindung des in nicht betielitigt ift.

Jundscham im Reichze. In Gegenwart des Königs won im nurde gesten im Leidzig die internationale Anskiedlung für das de Kren z iederlicht erösient. — Das Reichze gericht verwirfteilind des Kenen ziederlicht erösient. — Das Reichze gericht verwirfteilind des Kedactures Fius au gel in der Angelegendeit Belein des Kandelsenschaften Schalz durch Filiagelegendeit Belein des Kandelsenschaften Schalz durch Filiagelegendeit Belein am fallen 20,000 Stimmen il nu Arn berg gegen des am fallen 20,000 Stimmen il nu Arn berg gegen der Dan Feltst wurden 6500 Stimmen aller Borteien gegen Itahe eine gefammelt. — In einer Berkmulung der Bachen kandelsen der Angebern der Niedel über die Ange der Budden der nach berndeuten Erriet. Err ichtiberte dem Zeinz Tagel. die Zoge als eine trottiefe. Uede 5600 Schiften sein gegen in Zeniffland woch außer Arbeit und viele wühren nicht, und ihre Familien für die nächften Wechen des Verd der in Schopflich werden der Verden der Verd Allgemeinen beutiden Meatidulmanner-Ber-finet am 27. und 28. Februar zu hildes heim ftatt.

#### Ansland.

undnetenhaus hat das Börfen stenergeset mit unniligen Neuberungen angenommen. Ein Autrag Lueger,
ber eine Brandrede gegen die Börse hielt, die Umsahr
per Schluß von 10 Krenzer auf 1 Gulden zu ers, wurde mit nur 91 gegen 56 Stimmen abgelehnt;
un muche das Geseh betreffend die Entrichtung der Stemchikt von ausländischen Neuten, Actien und Schuldheedungen angenommen. Der Finangminister hob die
nung der Börse für den großen Bertehr und für den
niscredit hervor und betonte, daß die Regierung in der
dam des Gesehs ein Mistranensvotum für die Börse
den Bertehr nicht erblicken saun.

Krankurich. Die Mätter brechen von einer state-

Frankreidy. Die Blatter fprechen bon einer ftatte meenen Boruntersuchung gegen Perfonlich-ten ber Bankfreife. Gine Person foll in haft be-ten fein. Es schwirzen verschiebene Genachte umber, aber men find nicht bekannt.

ufland. Das "Chepalier-Garbe-Regiment" wirb Strafe aus Beiereburg nach Dorpat verfegt werde Effenbar hat sich auch in diesem vornehmsten der Desimenter, in wolchem die Sohne der reichsten und deunten Geichkechter zu dienen psegen, die allgemeine stedenheit Luft zu machen versacht.

#### Ans Sauft und Leben.

icht poetifchen Bugen

Morell Machenzie, ber befannte englische Argt, ift, wie iden telegrophisch gemeldet, in Holge ber Justuenza ge-Morell Madenzie, in Beutichland besonbers befannt ge-

worden durch seine Theilnahme an der Behandlung des schwer er-frantten Kaisers Friedrich, war gedoren am 7. Juli 1887 und das einen Deil einer Endiven in Weien und Best gemach. Kramsbeiten des halles und Redstopfes waren seine Spezialität. Der große Pluf, den er auf diesem Gebiet erworden, veranlägte seine Wahl, als man in Berlin beschlopfes waren seine Spezialität. Der große pringer einen ausbörtigen Rryt berworden, dermalgiste seine Wahl, als man in Berlin beschlopfes hatte, zur Behandlung des Krom-pringer einen ausbörtigen Rryt berangsgieben. Wie einen Kolemis ent-spann, ams der Mockenzigen Rryt berangsgieben. Wie erwerigen, itt noch in frischer Erwerbssinuss misbrauchte. Es sam Klies in Kliem nicht achgel werber, daß der Berstorbene ein gutes Andensken in Deutschland binterlassen dies der Berstorbene ein gutes Andensken Das Eum pengelichen bestehen. Bolkog ens neue Comödie Das Eum pengelichen bestehen, wie man ans Berlin schweie, dal des in allen Deiten belehen Quies geinnden. Es ih das Schauspiel der litterarischen Sohdene, welche ber Neither mit dem Ange des dumpengelichen belehen, dause gesinden. Es ih das Schauspiel der litterarischen Sohdene, welche ber Neither mit dem Ange des dumpengelichen belehen Quies gesinden. Es ih das Schauspiel der litterarischen Zohdene, welche ber Neither mit dem

\* Personalien. Allubouse Daubet nub feine Gettigieteten am 2. Februar in Paris im engen Fanulienliesse, welchem fich mur Edmond de Gotrourt als dewährter Frenze und Partse ber lleinen Zachter bes schwertenatem Lichere bergefell batte, filberm Hochzeit, Daubet ift noch rüttigen Seiftes, wie fein eben erscheinung Freunktenderbandung ans sein bereicht, aber durch eine Lähnung am Echen verhindert.

#### Eleine Chronik.

Jwanzig Straftlinge bes weiblichen Buchthaufes in Agram verfielen infoige von Juffucuya in Dufte rie, geberbeten fich wie irrfinnig, in in litren bie Auflicher und tonnten nur ichwer gebanbigt

den. Auf einem Meinen Ackergute bei Ralbenkirchen tomen bei m nächtlichen Brande ber Befiger und seine Fran in den

einem nächtlichen Brande der Bestiger und seine Fran in den Flaumen um. Auf ber Kenricksgrube in Hattingen fürzien der Walzweister Gonrads und der Borarbeiter Gremm dei einem Transporte von Schiblicher im Gewicht von Tood Agr. mit den Blöden in einem Uchastanal und murden vollftandig gerschmettert. Au Zicklau ist eine Fallchmungerbande entbedt worden, Der Gartlegeschife Habenmann, dessen Fran und Bruder sind verbaltet.

Der Särliegebälie Habenman, dessen Fran und Bruder sind verholiet.
Auf der Libar-Nonmyer Bahn wurde ein Bossanier ers no ordet auch de erandt. Der Buhn-Konducteur Andrei Todolsta, welcher nach seinem eigenen Geständbrijs die That verübte, wurde bercheitet. Auf dem Bohnhof Wiasma der Mostan-Brest. Bahn wurde der Stationsches Krije von dem wogen Colsenberrandaution entlassenen Padusfalirer Eradopopolo und zwie alustern Bahndeamen erm or det. Die Worder wurden versichten. Auf Jede Lossisch die Vorlammen wurden durch Wetter-Erh dois on der Mann getödet. Dem Jamdardeiter Venne im Lehnbort des Alleichurg nanchen Bierlinge gedoren, zwei Knadem und zwei Mäddien. Bor sechs Jahren wurde Weinge bereits Valer von Erstlingen.

#### Gerichtsfaal.

#### Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Förse vom 5. Febr., Rachm. 12% übr. — Erebiskelten 256.—14., Disconto-Commanditäutheile 194.00, Staatsbahn-Actien 256%, Gathier 182%, Sombarden 31%, Portugisch 29%, Gypyter Hofe, Jachiener 91%, Ungarn 32.— Geilbardsbahn-Actien 18300, Dorboh 100-, Minno 67.00, Dresbener Bank 134%, Laurahütte-Actien 167%, Gelsenkichener Pergueris-Actien 132%, Darbener 143%, Bochumer 112%. Zeisbeng: Kau.

#### Tehte Drahtnadrichten.

wh. gerlin, 5. Febr. Die Budget-Commission des Neiche-tages beigätigte sich heute früh mit dem Erlaß des Pringen Georg von Sachten, detressend bei Soldatenmishandlungen, und nahm eine Kriedution der Conservation und des Gentrums am auf größere Kriedution der Conservation und des Gentrums den Argente Kriedution der Kriedution und Griedsterung des Beschwertweisen. Der freistungs Autrorg auf vollstündige Renderung des Strasversahrens wurde abgelehnt. "Nat.-Jig." sollen über die Kriedutage der Intertundungen Kods, dertressend die Krefessenung des Inderstulins, keineswegs ichon demnächt Verössentlichungen be-volltüten.

poefteben.
hd. Gerlin. 5. Febr. Einer Blättermelbung gufolge werden bie Beleibigungsklagen gegen Rector Ablwardt am 16., 17 und

bie Beleisigungsligen gegen Rector Abluardt am 16., 17 und 18. februar versandelt.
h.d. Wien, 5. Febr. Die "Bol. Corr." melbet aus Paris, die fione gur Berthedigung Corfifas wird verfarft. Achnlides wurde bezüglich der mobilen Bertheibigung der algerifden Küfte

Schiffo-Madridsten. (Rach ber Frants Ita.") Ange-Tommen in News Port D. Motterdam ber Richert. Amer. Co. bon Motterdam, ber Mordbentide Klondbampler "Kuns" bon Bremen, D. Anchoria" von Glasgow; in Boston D. Cepha-lonia" von Liberpool; in Aben ber B. n. O. D. "Clybe" von Loubon; in Abelalbe D. "Bolhneiten" von Marfeille.

#### Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 4 Seiten.

licen Dafeins. — Gife fiegt fiber Billibalb; Arnold ge-winnt Seelenfrieden und wirft als ichaffenber Kimftler. Gbenfo psychologisch interestant ift bas Gebicht: "Die brei Freunde."

Möge biefer Sinweis auf bas warm zu empfestende Buch ben Bunfch im Lefer erregen, fich mit bem Inhalte besfelben gründlich vertraut zu machen.

#### Dom Büchertifd.

\* Dos neue Buch ber Ratur." Bon A. v. SchweigerLerchensche (Mit circa 500 Illustrationen, barunter gahltechen Beldbiberm.) A. hartschen's Berfag. Wien. In Schleigeragen

a do Piennig. Complet in Z Bänden Grechecha mit gufammen

70 Bogen. Gleich den bieberigen Lieferungen zeigen anch die uns
nenerdungs zugedommennen (17 bis 22) bie bemerkenstwerthe Pleichhalitzleit des Judalies, durch welchen sich dieses gelungene Wertauszeichnet. Die Auch, aus dem fpröden Waterial ein anunstliges
Gelibe au formen, bethatigt der Berfasse mach in diese neuen
Herwerungenden naturwissenschaftlichen Menteller eine Keiche der
Bahrteben einem durch Geift, Ginbildungskraft und Gemüth
herworungenden naturwissenschaftlichen Schriftseller eine Reiche der
das Thun und Leeben der fleinen Geschöpte bedandelt, ersteilt man
aus dem Abschrifte der Kunstiertiglerten der Toteler, den
beim Auflächte die Kunstiertiglerten der Toteler, den
beiptelsweise noch nienals in folger Ausgünstell in der
Brittellungen über die Arbeiten der Dinnen sind bei bei
ber neuen Lieferungen greift dereits in den Lönder der
beinen und munfast hauptlächich der Beschauch
der Bitrostope. Von der Ausgünstieller und der
Ausgünste aus der Ausgünsteller und der
Ausgünste noch nienals in folger Ausgünstellicht im mit folch
liedenslem Eingehen in die Detoils begannte. Auch über den Reifben den Riege weit der Ausgünstellichte in der
Beilt eine und munfast hauptlächich der Bescheung und den Bekrauch
der Bitrostope. Von der Ausgünstelliche in Detonach
der Bitrostope aus prisipen. Diesen schilde den der
Aupparate zur Ausghaungen — nobe aus 30 — welche die meinen
Aupparate zur Ausghaungen ist der aus der
Ausgünstelle aus Höbildungen — nobe aus 30 — welche die meinen
Aupparate zur Ausghaungen ist der aus der

Ausgeben der eine Kreiner

Theil in einen vollkommener Weleie behandelt det. die Meinen
Mohrteren der vollen. Die ken der

Det Anschaungemittel find behande und ber den behan.

Die Anschaungemittel find behe reich und vorzäglich —

veisichen Bugen bargestellt ist. Der Schau-blungen liegt hier im Abentland, bort im führt uns der Dichter in die Bergangenheit, egenwart, dann wieder in die endlose Jufunst, er uns auch auf ben Flügeln feiner Phantafie em Beifte feiner philosophifden Grfenntnig tragt, die ihn beim Schaffen selbst beherrscht haben; mmer, so sinder er auch in diesen farbenprächtigen, dien Schöpfungen steits das tressendste Wort, ober liedlichen Frühlingsmorgen schilder wor die liedlichen Frühlingsmorgen schilder vor uns ime gigantische Albenmekt, ein blutiges Stiersine gisantische Seelchlacht, wie in dem großschiche Litavio Farmese. Und ebenso wahrt erzeugend und hinreisend sind die Seelensteiner Gestalten bloßgesegt, oft mit wenigen Worten, dann wieder durch seine Zeswie in dem unschapfeisen der Gedialten kloßgesegt, oft mit wenigen Worten, dann wieder durch seine Zeswie in dem unschapfeisen der Gedialten kloßgesegt, oft mit wenigen Worten, dann wieder durch seine Zeswie in dem unschapfeisel der Gedialte Angesele, einer fünstlerlich ansgedauten Novelle in einderem Zeitgesiste den Spiegel entgegenhält. einer Annaben den Sechichten Verziehungsgang eines jungen, stämpfen, weistung über die Stumpfheit der Ange, dei in nochen Serfiahndnis der Mode frühnt und dem middelt, und den entblichen Siegenda. Arnald dem Zode feines Katers und einer innig gelieben Schrer auf dem Tyroler Schosse eines früheren ihre dessen den Mindel und Nichte Sexaphine, in wiedergeliebt, und glaubt sich durch merzee, doch erregende Umstände von ihr verrathen. Wiit

Berfonen gelang es, die A. iefguhalten und allnäcklig zu berudigen. Dieselde lag auch darant uoch flöhnend am Boden, jo das der delebten; zu einer Kuistlärung des Irrihums sehlt die Gelegenheit, da der adelsstolze Fürzt gleich darauf mit seiner Richte abreift, nachdem er Arnold seine Guilastung gegeben. Dieser der gröbt sich in die Geinfamkeit. Später, als er am schweren Fieder darniederliegt, kommt die jeht mündige Sexaphine gegen den Billen des Onkels in Regleitung des Beiters, siemes frührern Schülers, nach Irrol zuräch und hiegt ihn während seiner Krankheit. Sie hat ihrer Erbschäft, die sie nur als Gattin eines Abeligen antreten kann, entsagt, um Arnold angeseben zu können. Ihr zarter Körper aber ih aufgerteben durch die Sorze um ihn und die anstrengende Rscae, und sie selbst wird vom Tode fortgerösst.

Dieser außerüsch jo schlichte Sich sie auf das Interessandlung auf das Englie verweben, indem der Eichte Geen zweier Abgeschiebenen abwechselnd auf seinen Helben einwirfen läht, die Erinnerung an seine Schwelter Silie in ihm wachrust wie des en einen frührern Bekannten, den Beschwelter Silie in ihm wachrust wie die an einen frührern Bekannten, den Beschwelter Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter Bekunden abwechselnd auf seinen Helben einwirfen läht, die Erinnerung an seine Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter Schwelter sich durch der Beruhung, an ihrer Jand, der Beckwelter sich durch der Benachtigt sich und nich eine Bruht mit neuen Sossungen sillt; er zeigt ihm die seinen Bruh mit hehe Runtigenüffen schwelter ihn zum Glanen, in den Bruht mit der Schwelter Schwelter sich der Gesche, sächtigte Schwelter Schwelter schwelter ihn zum Glanen an die Runtigenüffen schwelter ihn zum Glanen an die Rüchtscher für der seine Frabriken. Wertwelten Gusfein Rachtscher ihn zum Glanen an die Rüchtsgeiten Rachtscher ihn zum Glanen an die Rüchtsgeiten Rachtscher ihn zum Glanen an die Rüchtsgeiten Aber geber für der gesche den die nichter erkennen, als den gesteben und will nichts weiter erke

Wir nehmen Zeichnungen auf die am 9. Februar 1892

stattfindende Subscription auf

Mk. 340,000,000 3%. Deutsche Reichsanleihe à 8360

zu den Original-Bedingungen des veröffentlichten Prospects kostenfiei entgegen.

# **Berliner Bankcommandite**

Lackner & Co.

# urn-Gesellschaft Wiesba



Camftag, den 13. Februat 1892, pünftlich Abende 9 1164, in unserer Turnhalle, Wellrig-ftraße 41:

Haupt - Versammlung.

Zagedorbunug: Untrage bes Ganvertreters. 221 Der Vorstand.

# Gesellschaft Edelweiss.

Camftag, den 6. gebruar, Abends 81/2 Uhr:

Concert and Ball

in Romerfaale, wogu wir unfere Mitglieber, fowie beren Auge borige und Freunde höflichft einladen. Der Verstand

Ausverkauf der Resthestände aus letzter Saison

zur Hälfte der seitherigen Preise!! Sehr günstige Kaufgelegenheit!

# Ludwig Hess,

Webergasse 4.

Franz Joseph Willms, Mainz, Leichhofftr. 1 rupfiehlt sein großes Lager in la bentiden, franz, engl. und umerit **Bertzeugen** für Küfer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tabei über, Wogner, Jimmerlette z. z. NB. Bei Aufragen ober Be-Bellungen bitte die Firma **Braux Jos. Willms** auszuschen

F Billigste Bezugsquelle 3

Spiegel, Bilberrahmen, Trumeaur, Fenftergallerien ze. Renvergolden von Rahmen, Mobeln und allen Decorations-Gegenständen in guter Ausführung jum billigften Preife.

P. Piroth, Bergolderei, 5 Bafuergaffe. Berfftatte Bafnergaffe 5.

für Spiegels und Bilberrahmen-Fabrifation. Ginrahmungs-Geichäft.

Biehung unwiderruflich schon 8 .- 10. febr.

Grosse

3311 Geldgewinne ohne Abzng.

125,000 Mart, Sauptireffer 50,000, 10,000 Mt. 2c. 2c.

Die Ziehung erfolgt in Wiesbaben im Saale der Königlichen Regierung nuter ftaatlicher Aufficht.

Originallovie à 3 Mt. beim alleinigen General-Debit de Fallols, 10. Lauggaffe 10.

Umarbeitung schlecht passender Gebisse rasch und billig.

Jean Berthold,

Kirchgasse 3	3 (ne	ben den	Non	nenliof).
	2-Pf	L-Dose	1-Pfe	L-Dose
In Mirabellen	Mk.	85	Mk.	50,
IIa "	"	75	99	
grösste Ananas-Erd-				
beeren	22	1.40	77	
halbe geschälte Pfir- siche		1.30		65.
Preisselbeeren	27	1	"	
4 PfdD. Mk. 1.80,	27		"	
In Reineclaude	**	90	**	50,
" Weichselkirschen	113			100
ohne Kerne	22	1.25	27	65,
" Kirschen e. Kerne	37	85	100	50,
"Apricosen, " Apricosen- und E	-27-	1.40	mole.	75,
Töpfen à 1 Pfd. 7	5 P	CK-USSEL	metii	1820
Will Ho		Din	A.	

Ecke der Adelhaid- und Oranienstrasse

(Centrifugenfahne) per 1/2 Lite. 60 Bf., fertig gefchl.

Lief. frei in's Saus, empf. bie Molferei, Milde

Frifden Baldmeifter

## Back-Pulver

(American Baking-powder) zur raschen und bequemen Herstellung von Kuch Torten, Puddings etc., in Packeten à 10

E. Mochus, Taunusstrasse 25.

# Süßrahm - Tafelbutter

à Pfb. Mt. 1.25 empfiehlt

W. Jung Wwe., Albolpheallee 2

Privaten, Hôtels, Cafés etc. empf. Bischof-Effenz zur ichnellen Bereitung von Gindu Gardinal v. Il. 70 Bf. u. 2016. Pausschlechtenz (aus A ver Fl. 2 Mf. u. Mf. 1.60, Malwein-Extract ver Al Sämuntiche Effenzen garantiet rein ohne faustische Au beziehen durch Otto Sieders. Wiesbaden, Marfi

Frische Schellfische

Bettitellen men, franzöfische, ladi Ich will mein Hans m. Ehorf (Moristir.) weg. God berfansen, hat über 18 Aufgen und eignet fild bei schen Westersteinung. Bei die sterten Minist Sood Net. Tere. Ang. 6—8000 Net. Off. u. F. F. & c. d. To

Mittwoch fruh wurde verloren: fleines Bortefenille, enthaltend 1 trait, verichiedene Papiere (für den Fin werthlos) und 200 Mf. in Papier, for 160 Mf. in Gold, eine Uhr mit Rel und ein Regenichirm. Der Finder gebeten, Dieje Gachen gegen entspreche Belohnung abzug. im Tagbl.=Berlag.

Berwandten und Befannten die traurige Rachrid-meine liebe Frau, unfere Mutter, Schweiter, Schwi Richte und Tante

## Johannette Teherich,

geb. Conradi,

vorgestern Morgen nach langem Leiben verschieben

Die Beerbigung findet Samftag, ben 6. b. M., 2 1/2 Uhr, bom Sterbebaufe, Waltmubiftrage 10, and

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenet

Adolf Leberich.

## Dantsagung.

Ffir die allfeits uns erwiesene bergliche Theilnahme während ber Krantheit und ber Beerdigung unfer lieben Gatten, Baters, Schwiegervaters, Großvaters und Bruders, des Privatiers

# Country Chedell,

ferner für ble überand reichen Blumenspenben, fowie herrn Pfarrer Bidel für bie troftenben Borte unfer

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Magdalene Chedell, geb. Brodel.

Biesbaben (Beau-Gite), ben 5. Februar 1892.

Berantwertlich fur die Redaction: 28. Schulte bom Bruft; fur ben Ungeigentheil; G. Rottberdt, Rotationspreffen Drud und Berlag ber 2, Schellenberg'ichen Soi-Buchbruderei in